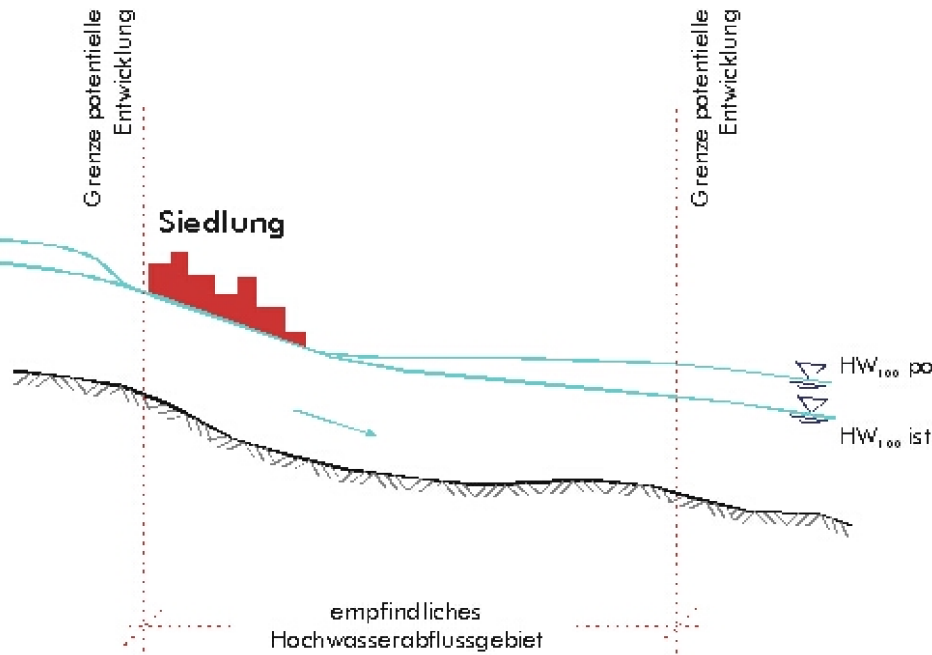


Legende

- empfindliches Hochwasserabflussgebiet
- Leistungsfähigkeit
 - ausgeprägte Leistungsfähigkeit (> HQ50)
 - mittlere Leistungsfähigkeit (> HQ5 - HQ20)
 - geringe Leistungsfähigkeit (<= HQ5)
- GSK-Stationierung [GSK, Auflage 3c, 2011]
 - 500 m
 - 1000 m
- Einzugsgebietsgrenze [GSK, Auflage 3c, 2011]
- Überschwemmungsgebiet HQ100 [Stadt Münster, 2006]
- gesetzliches Überschwemmungsgebiet HQ100 [Bezirksregierung Münster, 2005]
- Wasserverband Amelsbüren-Hiltrup

Empfindliches Hochwasserabflussgebiet

In den Ortslagen kann ein naturnaher Zustand der Gewässer die Abflussleistung des Profils vermindern. Diese Verschlechterung bewirkt für das seltene Hochwasserereignis eine Erhöhung des Wasserspiegels. Um dieses ungünstige Abflussverhalten in den bebauten Gebieten zu verhindern, bedarf es in und unterhalb der Ortslage eines leistungsfähigen Profilquerschnittes. Die als empfindliches Hochwasserabflussgebiet gekennzeichnete und für den Hochwasserfall freizuhalten Strecke wurde so ausgelegt, dass die unterwasserseitige Rückstauwirkung sich nicht mehr in dem bebauten Gebiet bemerkbar macht. Innerhalb der Ortslagen, einschließlich dieser definierten Auslaufstrecke nach unterhalb, kann Bewuchs nur in Form von reihig gepflanzten Einzelbäumen, in Fließrichtung ausgerichtet, zugelassen werden. Ein naturnaher Bewuchs in Siedlungsbereichen darf zugelassen werden, wenn die Verschlechterung der Abflussleistung, z.B. durch eine Profilaufweitung oder das Anlegen einer Berme ausgeglichen wird.



Leistungsfähigkeit des Flussschlauches

Oberhalb des Pegels Amelsbüren liegt die Leistungsfähigkeit etwa im Bereich von HQ5, HQ100 überflutet weite Teile der Vorländer. Zwischen dem Pegel und der Ortslage Amelsbüren variiert die Leistungsfähigkeit zwischen HQ5 und HQ20. Der Ortsdurchgang Amelsbüren ist leistungsfähig für ein HQ20 - HQ50. Unterhalb von Amelsbüren und im Bereich der Kanalinself sinkt die Leistungsfähigkeit wieder auf HQ5 - HQ20. Der renaturierte Abschnitt weist aufgrund der deutlichen Profilaufweitung eine ausgeprägte Leistungsfähigkeit auf. Die "geringen" Leistungsfähigkeiten trotz der überbreiten Profile sind auf das lokaltypische geringe Gefälle zurückzuführen.

Auftraggeber:

Wasserverband Amelsbüren-Hiltrup

Projekt:

Konzept zur naturnahen Entwicklung des Emmerbachs

Band I - Grundlagen -
Anlage 2.3

Übersicht hydraulische Leistungsfähigkeit

Blatt:	bearbeitet: Klaerding	gezeichnet: Dörgeloh	Maßstab: 1:25.000	Datum: April 2013
--------	--------------------------	-------------------------	----------------------	----------------------

Auftragnehmer:

Sönnichsen & Partner

Ingenieurbüro für Wasserbau - Wasserwirtschaft

Schwarzer Weg 8 - 32423 Minden (Westf.) -
Tel. (0571) 45226 Fax (0571) 41532 - E-mail: post@soe-ing.de



UIH

Ingenieur- und Planungsbüro
Umwelt Institut Höxter

Neue Straße 26 - 37671 Höxter - Tel. 05271-6987-0
Fax 05271-6987-29 - E-mail: info@uih.de - www.uih.de

